

Konfigurieren der Porteinstellungen für die VPN-Router RV016, RV042, RV042G und RV082

Ziel

Porteinstellungen dienen zum Konfigurieren der Verbindungseinstellungen für jeden lokalen Port. Zu diesen Einstellungen gehören Priorität, Geschwindigkeit und Duplex auf einem bestimmten Port.

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie die Porteinstellungen der VPN-Router RV016, RV042, RV042G und RV082 konfigurieren können.

Unterstützte Geräte

RV016
RV042
RV042G
RV082

Software-Version

v4.2.2.08

Porteinstellungen konfigurieren

Schritt 1: Melden Sie sich beim Router-Konfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Port Management > Port Setup** aus. Die Seite *Port Setup* wird geöffnet:

Port ID	Interface	Disable	Priority	Speed	Duplex	Auto Negotiation	VLAN
1	LAN	<input type="checkbox"/>	High	<input checked="" type="radio"/> 10M <input type="radio"/> 100M	<input checked="" type="radio"/> Half <input type="radio"/> Full	<input type="checkbox"/> Enable	VLAN1
2	LAN	<input type="checkbox"/>	Normal	<input type="radio"/> 10M <input checked="" type="radio"/> 100M	<input type="radio"/> Half <input checked="" type="radio"/> Full	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	VLAN2
3	LAN	<input type="checkbox"/>	Normal	<input type="radio"/> 10M <input checked="" type="radio"/> 100M	<input type="radio"/> Half <input checked="" type="radio"/> Full	<input type="checkbox"/> Enable	VLAN1
4	LAN	<input type="checkbox"/>	Normal	<input type="radio"/> 10M <input checked="" type="radio"/> 100M	<input type="radio"/> Half <input checked="" type="radio"/> Full	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	VLAN3
Internet	WAN1	<input type="checkbox"/>		<input type="radio"/> 10M <input checked="" type="radio"/> 100M	<input type="radio"/> Half <input checked="" type="radio"/> Full	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	
DMZ/Internet	WAN2	<input type="checkbox"/>		<input type="radio"/> 10M <input checked="" type="radio"/> 100M	<input type="radio"/> Half <input checked="" type="radio"/> Full	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	

Save Cancel

Für jeden Port werden die folgenden schreibgeschützten Informationen angezeigt:

» Port-ID - Die Portnummer oder der Name, wie sie auf dem Gerät angegeben ist.

» Schnittstelle - Der Schnittstellentyp: LAN, WAN oder DMZ.

Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Disable (Deaktivieren)**, um nicht benötigte Ports zu deaktivieren. Standardmäßig sind alle Ports aktiviert.

Schritt 3: Wählen Sie die entsprechende Priorität aus der Dropdown-Liste *Priority* (Priorität) des gewünschten LAN-Ports aus. Dadurch wird die Quality of Service an bestimmten Ports sichergestellt.

âf» Normal â€” Stellt die normale Priorität dar.

âf» Hoch â€” Stellt hohe Priorität dar.

Hinweis: Die Schritte 4 und 5 sind nur verfügbar, wenn Sie die automatische Verhandlung in Schritt 6 nicht aktivieren.

Schritt 4: Klicken Sie auf das entsprechende Optionsfeld, um die gewünschte Geschwindigkeit für das LAN auszuwählen.

âf» 10 M â€” Stellt 10 Megabit Geschwindigkeit für den Port dar.

âf» 100 M - Stellt eine Geschwindigkeit von 100 Megabit für den Port dar.

Schritt 5: Klicken Sie auf das gewünschte Optionsfeld, um die Kommunikationsmethode für den Port auszuwählen.

âf» Halb â€” Stellt Halbduplex dar. Der Halbduplex-Modus ermöglicht die Kommunikation in beide Richtungen, es kann jedoch jeweils nur ein Gerät gleichzeitig kommunizieren.

âf» Voll â€” Stellt Vollduplex dar. Vollduplex ermöglicht die gleichzeitige Kommunikation in beide Richtungen.

Schritt 6: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auto Negotiation** (Automatische Aushandlung), um die Aushandlungsgeschwindigkeit der Verbindung und den Duplexmodus zu aktivieren. Auto Negotiation ist standardmäßig aktiviert.

Schritt 7: Wählen Sie in der Dropdown-Liste "*VLAN*" das entsprechende VLAN aus, um die einzelnen LANs in einem anderen VLAN zu platzieren. Mit einem Virtual Local Area Network (VLAN) können Geräte in verschiedene Broadcast-Domänen unterteilt werden. Standardmäßig befinden sich alle Ports in VLAN 1.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Konfigurationen zu speichern.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.